

User's Guide

Guide de l'utilisateur

Benutzerhandbuch

Manual del Usuario

Manuale Utente

Fujitsu PC Corp. hat bei der Erstellung dieses Dokuments größte Sorgfalt verwendet, um genaue und vollständige Angaben zu gewährleisten. Aufgrund ständiger Weiterentwicklungen, die einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung unserer Produkte dienen, können wir jedoch keine Garantie für die Richtigkeit des Inhalts in diesem Dokument übernehmen. Wir schließen die Haftung für Fehler, fehlende Angaben oder künftige Änderungen aus.

Fujitsu und das Fujitsu Logo sind eingetragene Warenzeichen der Fujitsu Limited.

Stylistic 3400 ist ein Warenzeichen der Fujitsu PC Corp.

IBM, IBM PC AT und IBM PS/2 sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corporation.

Kensington und MicroSaver sind eingetragene Warenzeichen der Kensington Technology Group.

PCMCIA und CardBus sind eingetragene Warenzeichen der Personal Computer Memory Card International Association.


Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.

Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Windows 98, Windows NT und Windows 2000 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

Copyright 2000 - Fujitsu PC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Fujitsu PC Corp. kopiert, reproduziert oder übersetzt werden. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Fujitsu PC Corp. gespeichert oder in irgendeiner elektronischen Form übertragen werden.

Konformitätserklärung

Anwendung der EU-Richtlinie(n) 89/336/EWG	
Normen, deren Einhaltung bescheinigt wird:	
Elektromechanische Emissionen	EN50081-1:1992
Prüfnorm(en)	EN55022 (Class B):1995
Störfestigkeit	EN50082-1:1992
Prüfnorm(en)	EN61000-4-2:1995, EN61000-4-3:1995, EN61000-4-4:1995
Produktsicherheitsnorm	EN60950:1992
Name des Herstellers	Fujitsu PC Corporation
Adresse des Hersteller	5200 Patrick Henry Drive Santa Clara, CA. 95054, USA
Name des Importeurs	Fujitsu Personal Systems, Inc
Adresse des Importeurs	c/o DHL Express Logistics Ctr Building 2 Brussels National Airport B-1930 Zaventem, Belgien
Gerätetyp	Pen PC
Modellnummer	Stylistic 3400, FMW4203TX, FMW4203TS
Herstellungsjahr	2000
<p>Ich, der Unterzeichnete, erkläre hiermit, daß die oben angegebenen Geräte den obengenannten Richtlinien und Normen entsprechen.</p>	
Ort: Santa Clara, Kalifornien	Unterschrift: 
Datum: 04.04.00	Name in Druckschrift: T. Amemiya
Position:	Vice President, Engineering - Fujitsu PC Corp.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Erste Schritte

Mitgelieferte Teile für das Stylistic 3400	1
Optionales Zubehör.....	2
Funktionselemente des Stylistic 3400.....	3
Statusdisplay	7
Stecker und Schnittstellenanschlüsse.....	10

Kapitel 2

Arbeiten mit dem Stylistic 3400

Betriebszustände	15
Einschalten des Stylistic 3400	18
Herunterfahren des Geräts	19
Einleiten des Suspend Modus	19
Wiederaufnahmen des Betriebs	21
Verwenden der Hotpads.....	22
Arbeiten mit dem Stift	23
Kalibrieren des Stiftes.....	24
Auswechseln des Stiftes.....	25
Laden des Akkus.....	26
Entnehmen und Einsetzen des Akkus.....	27
Tipps für das Sparen von Akkuenergie.....	28
Modem-Anschluss	29
PC-Kartensteckplatz	30

Kapitel 3

Pflege und Wartung

Schützen des Bildschirms	31
Aufbewahren des Stylistic 3400	32
Vermeiden von Überhitzung.....	33
Reinigen des Bildschirms	33
Fehlersuche	34
Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf	34
Der Bildschirm ist dunkel oder schwer ablesbar	34
Der Cursor folgt dem Stift nicht	35
Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht	35
Das Gerät reagiert nicht auf Stifteingaben.....	35
Die Audiolautstärke ist zu leise	35
Konfigurieren der Schnittstellen.....	36

Anhang A

Stylistic 3400 Hardwarespezifikationen

Stylistic 3400 Spezifikationen	37
Physikalische Daten	37
Spezifikationen zur Stromversorgung	39
Umgebungsspezifikationen.....	39
Einhaltung gesetzlicher Spezifikationen.....	39
Sonstige Spezifikationen.....	40

Anhang B

Hinweis zur Technik Digitalisier	41
---	-----------

Kapitel 1

Erste Schritte

Bei dem Stylistic 3400™ handelt es sich um einen Hochleistungscomputer mit Stiftbedienung, der für den Betrieb unter Microsoft Windows 98, Windows NT 4.0 Workstation und Windows 2000 entwickelt wurde. Dieses Kapitel liefert einen Überblick über den Stylistic 3400 und seine Leistungsmerkmale.

Mitgelieferte Teile für das Stylistic 3400

Der Lieferumfang des Stylistic 3400 umfasst:

- Stylistic 3400 Stift
- Stylistic 3400 Akku (bereits werksseitig in den Stylistic 3400 eingesetzt)
- Netzadapter
- Bildschirmschutzfolien (Menge: 2)
- Festplattenlaufwerk mit vorinstalliertem Betriebssystem (bereits im Gerät eingebaut)
- Internes Modem-Modul für Kombination LAN/56 Kbps* (V.90): 53 Kbps Empfangen/33,6 Kbps Senden/14,4 Kbps Fax
- Betriebssystem Lizenz
- Stylistic 3400 Garantiekarte

* 56 Kbps ist die Nennrate; aufgrund von FCC-Beschränkungen in den USA ist die tatsächliche Übertragungsrate auf 53 Kbps begrenzt.

Optionales Zubehör

Das folgende Zubehör kann optional beim Stylistic 3400 verwendet werden. Einzelheiten zur Verwendung können Sie den mit diesem Zubehör gelieferten Anleitungen entnehmen.

Peripherie/Zubehör	Fujitsu Bestellnummer
Stylistic 3400 Port Replicator	FMW42PR1
Stylistic 3400 Mini-Dock	FMW42DS1
Stylistic 3400 Verschleißarme Tischstationl	FMW42CR1
Stylistic 3400 Wandhalterungl	FMW42CR3
Stylistic 3400 Portfoliotasche	FMWCC42
Stylistic 3400 Schutztasche	FMWCC43
Stylistic 3400 Antennenabdeckung	FMW42RC1
Externes Diskettenlaufwerk	FMWFD2
USB-Tastatur	(US) FMWKB5A (UK) FMWKB5B (FR) FMWKB5F (GR) FMWKB5D (IT) FMWKB5E
Infrarot-Tastatur	(US) FMWKB5A (UK) FMWKB4B (FR) FMWKB4F (GR) FMWKB4D
Autoadapter	FMWCB2
Stiftband	FMWST2
Tischaufsteller	FMWDS3
Netzteil	FMWAC6
Ersatzakku	FMW42BP1
Externes Akkuladegerät	FMW42BC1
Bildschirmschutzfolien (12er Pack)	FMWSP9
Ersatzstift (5er Pack)	FMW42PN1

Funktionselemente des Stylistic 3400

Die Funktions- und Bedienelemente, die Sie zum Arbeiten mit dem Stylistic 3400 benötigen, werden nachfolgend kurz beschrieben und in den Abbildungen 1-1 und 1-2 dargestellt. Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktions- und Bedienelemente folgt an späterer Stelle in diesem Handbuch.

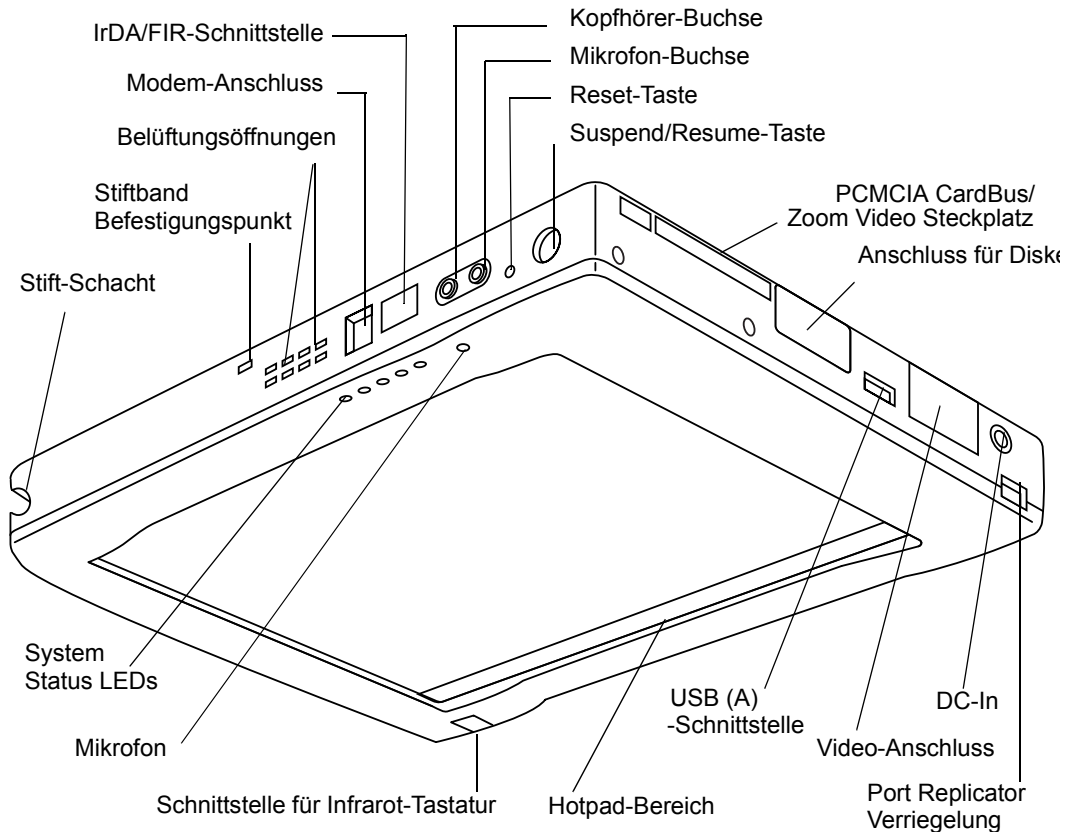


Abbildung 1-1 Funktionselemente des Stylistic 3400 (Vorderansicht)

Funktionselemente Vorne / Oben / Rechts:

- **Systemstatus LEDs:** Zeigen den Betriebszustand des Pen PC und Festplatte, den Ladezustand des Akkus und den Status des Hovering-Modus.
- **Stift:** Das Haupteingabegerät, zum Ausführen von Programmen und Eingeben von Daten. Im Gerät ist ein Stift-Schacht integriert, in dem Sie den Stift aufbewahren können, wenn Sie nicht mit ihm arbeiten.

- **Suspend/Resume-Taste:** Hiermit können Sie den Betriebszustand des Pen PCs in den Schlafmodus (Suspend) versetzen und den Normalbetrieb wieder aufnehmen (Resume), um Akkuenergie zu sparen und die Akkulebensdauer zu verlängern.
- **Mikrofon-Buchse:** Ermöglicht Ihnen den Anschluss eines externen Mikrofons.
- **Kopfhörer-Buchse:** Ermöglicht Ihnen den Anschluss eines Kopfhörers.
- **PCMCIA CardBus/Zoom Video Steckplatz:** Ermöglicht Ihnen den Einbau von PC-Karten in das Gerät.[†]
- **IrDA/FIR-Schnittstelle** Eine Infrarot-Schnittstelle zur Kommunikation mit Geräten, die dem IrDA-Standard Revision 1.1 entsprechen.
- **Schnittstelle für Infrarot-Tastatur:** Die Infrarot-Schnittstelle befindet sich an der Vorder- und Unterseite des Displays und dient zur Kommunikation mit einer Infrarot-Tastatur oder -Maus.[†]
- **Hotpads:** Ermöglichen das Ändern von Einstellungen für Display und Lautsprecher mit dem Stift.
- **USB-Schnittstelle A:** Ermöglicht Ihnen den Anschluss von USB-kompatiblen Geräten (Universal Serial Bus) an das Gerät. USB-Schnittstelle B befindet sich am optionalen Mini-Dock oder Port Replicator.[†]
- **Modem-Anschluss:** Ermöglicht Ihnen den Anschluss eines Standard-RJ-11-Telefonsteckers an das interne 56 Kbps-Modem des Pen PCs.

Anmerkung: Der Anschluss für das LAN-Element des internen LAN/Modem-Moduls steht am optionalen Mini-Dock und/oder Port Replicator zur Verfügung.[†]

- **DC-In:** Dient zum Anschluss des Netzadapters oder Autoadapters.[†]
- **Reset-Taste:** Schaltet das Pen Tablet im Falle von Geräteproblemen ab.
- **Belüftungsöffnungen:** Ermöglichen Sekundärkühlung für den Prozessor. (Die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.)
- **Befestigungspunkt für Stiftband:** Dient zur Befestigung eines Stiftbandes.[†]
- **Port Replicator Verriegelung:** Erlaubt Ihnen den Anschluss des Geräts an einen Port Replicator oder an ein Mini-Dock.[†]
- **Anschluss für Diskettenlaufwerk:** Erlaubt Ihnen den Anschluss eines Diskettenlaufwerks an das Gerät.[†]
- **Video-Anschluss:** Erlaubt Ihnen den Anschluss eines externen Monitors an das Gerät.

[†] Diese Peripheriegeräte und Zubehörteile werden getrennt angeboten.

- **Belüftungsöffnungen:** Ermöglichen Sekundärkühlung für den Prozessor. (Die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.)
- **Port Replicator Verriegelung:** Erlaubt Ihnen den Anschluss des Geräts an einen Port Replicator. †
- Schnittstelle für Infrarot-Tastatur: Die Infrarot-Schnittstelle befindet sich auf der Unter- und Vorderseite des Displays und dient zur Kommunikation mit einer Infrarot-Tastatur. †
- Speicherabdeckung: Abnehmbare Abdeckung über den RAM-Chips.
- Führung Funkabdeckung: Bietet Führung und Verriegelungspunkte für die LAN-Funklösung von Drittanbietern. †
- Festplattenabdeckung: Deckt das herausnehmbare Festplattenmodul ab.
- Befestigung für Kensington™ -Verriegelung Erlaubt Ihnen den Anschluss eines Kensington MicroSaver™-kompatiblen Sicherheitskabels. †

† Diese Peripheriegeräte und Zubehörteile werden getrennt angeboten.

Statusdisplay

Symbole im Statusdisplay kennzeichnen den Status der Gerätefunktionen wie zum Beispiel den Betriebszustand und den Ladezustand des Akkus. Die Position der Symbole im Statusdisplay wird in Abbildung 1-3 dargestellt.

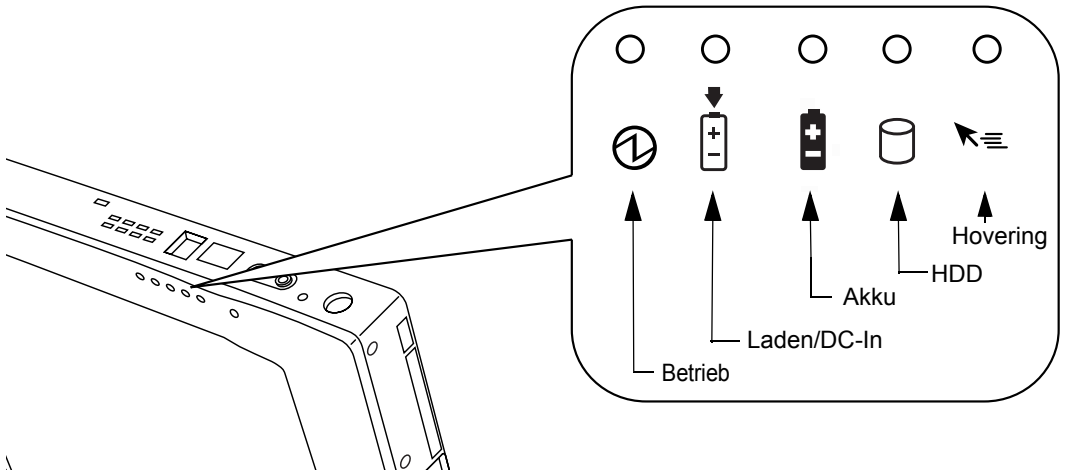


Abbildung 1-3 Symbole des Statusdisplays

Tabelle 1-1 erklärt, wie die einzelnen Symbole angezeigt werden, und beschreibt die Bedeutung von Änderungen dieser Anzeige. (Wenn ein Symbol nicht leuchtet, heißt dies, dass die dazugehörige Systemfunktion ausgeschaltet oder nicht aktiv ist.)

Anmerkung: In der folgenden Tabelle bedeutet "blinkende" LED, dass diese LED einmal pro Sekunde aufleuchtet; eine "langsam blinkende" LED bedeutet, dass diese LED eine Sekunde leuchtet und dann fünf Sekunden nicht leuchtet.

Tabelle 1-1 Bedeutung der Statusanzeigen






Symbol	Modus/Status	LED Status	Anmerkungen
Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet • Idle Modus 	Grün, dauernd an	
	<ul style="list-style-type: none"> • Suspend-to-RAM 	Grün, blinkend	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeschaltet • Save-to-Disk 	Aus	
Laden/ DC-In 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet • Idle Modus • Suspend-to-RAM • Save-to-Disk • Ausgeschaltet 	Gelb	Netzadapter und Akku stehen zur Verfügung und das Gerät befindet sich im Ladezustand.
		Grün	<ul style="list-style-type: none"> • Netzadapter und Akku stehen zur Verfügung und das Gerät befindet sich nicht im Ladezustand (Akku vollständig geladen). • Netzadapter steht zur Verfügung aber Akku ist nicht vorhanden.
		Gelb, blinkend	Netzadapter und Akku stehen zur Verfügung und sind ladebereit (Akku befindet sich außerhalb des Temperaturbereichs).
		Aus	Netzadapter steht nicht zur Verfügung.

Tabelle 1-1 Bedeutung der Statusanzeigen

Akku 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet • Idle Modus • Suspend-to-RAM mit Netzadapter • Save-to-Disk mit Netzadapter • Ausgeschaltet 	Grün, dauernd an	Akkuladung liegt zwischen 50 % und 100 %
		Gelb, dauernd an	Akkuladung liegt zwischen 13 % und 49 %
		Rot, dauernd an	Akkuladung liegt zwischen 0 % und 12 %
		Rot, blinkend	Es liegt ein Akkufehler vor.
		Aus	Akku ist nicht eingebaut.
	<ul style="list-style-type: none"> • Suspend-to-RAM ohne Netzadapter 	Grün, langsam blinkend	Akkuladung liegt zwischen 50 % und 100 %
		Gelb, langsam blinkend	Akkuladung liegt zwischen 13 % und 49 %
		Rot, langsam blinkend	Akkuladung liegt zwischen 0 % und 12 %
	<ul style="list-style-type: none"> • Save-to-Disk ohne Netzadapter • Ausgeschaltet 	Aus	Wird der Akku im ausgeschalteten Zustand eingesetzt, blinkt die LED zur Erkennung des Akkus 4 Sekunden lang gelb. Danach wird für 5 Sekunden der Ladezustand des Akkus angezeigt.
	Festplatte nzugriff 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet • Idle Modus 	Grün
<ul style="list-style-type: none"> • Suspend-to-RAM • Save-to-Disk • Ausgeschaltet 		Aus	Kein Festplattenzugriff.
Hovering 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet (Hovering aktiviert) 	Grün	Hovering Modus ist aktiviert
	<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschaltet (Hovering deaktiviert) 	Aus	Hovering Modus ist deaktiviert
	<ul style="list-style-type: none"> • Suspend-to-RAM • Save-to-Disk • Ausgeschaltet 	Aus	

Stecker und Schnittstellenanschlüsse

Über die Stecker und Schnittstellenanschlüsse des Stylistic 3400 können Sie verschiedene Geräte anschließen. Die Anordnung der Schnittstellen des Gerätes sehen Sie in Abbildung 1-4. Spezielle Schnittstellenanordnungen werden in Abbildung 1-5 und Abbildung 1-6 gezeigt.

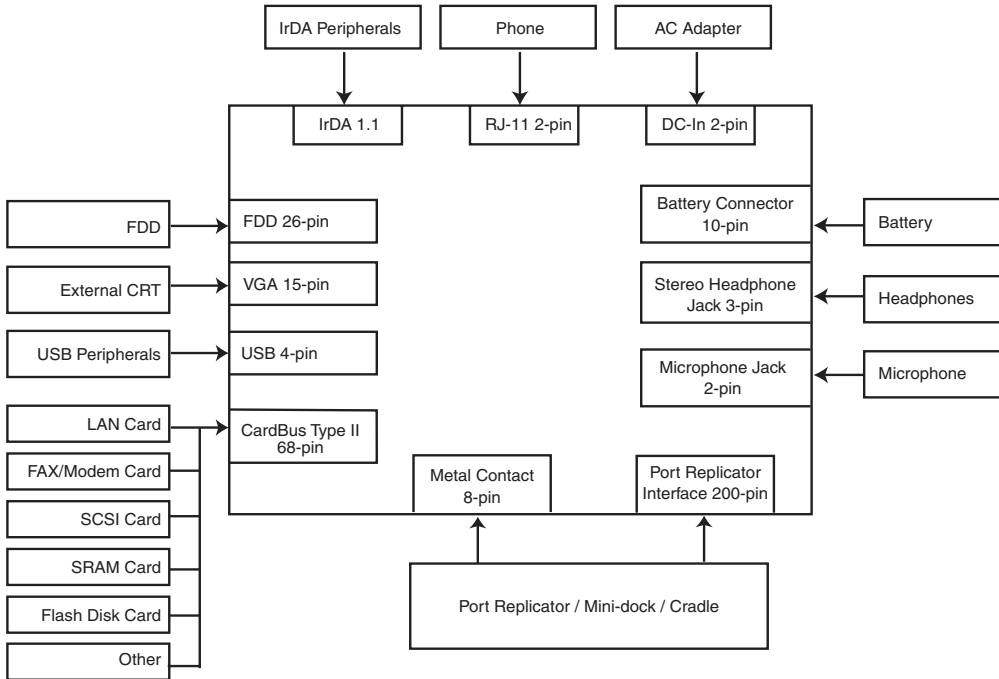


Abbildung 1-4 Stecker und Schnittstellenanschlüsse

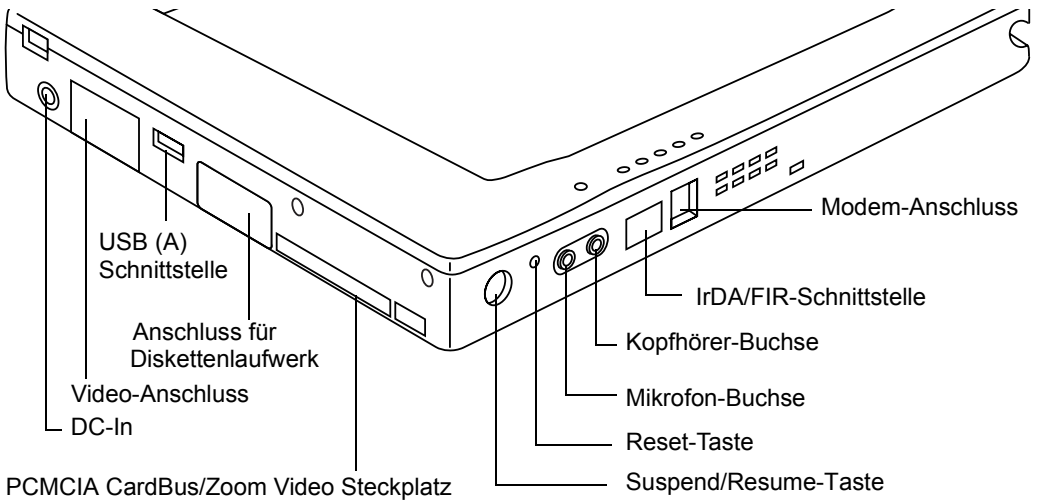


Abbildung 1-5 Peripherieanschlüsse/Schnittstellen, Oben und Rechts

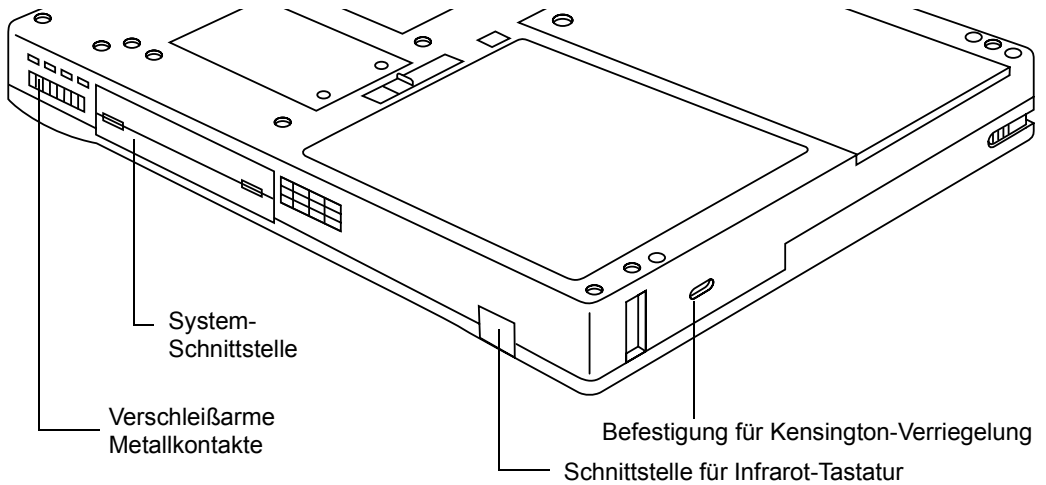


Abbildung 1-6 Peripherieanschlüsse/Schnittstellen, Unten und Links

Tabelle 1-2 beschreibt die einzelnen Zubehörstecker des Stylistic 3400 Pen Tablet. Die abgebildeten Symbole sind jeweils auf das Gehäuse des Pen Tablet aufgedruckt.

Tabelle 1-2 Stecker/Schnittstellenanschlüsse



















Stecker/ Anschluss	Abb. Ref.	Symbol am Pen Tablet	Beschreibung
DC-In	1-1		Zum Anschluss einer externen Stromquelle, beispielsweise des Netzadapters oder Autoadapters.
Video-Anschluss†	1-1		Zum Anschluss eines externen Monitors. Bei der Verwendung des Video-Anschlusses muss der externe Monitor über das Hotpad Display Auswahl aktiviert werden. (LCD --> Nur CRT extern --> Gleichzeitig)
Anschluss für Disketten- Laufwerk	1-1		Der Anschluss für das Diskettenlaufwerk verwendet eine spezielle Schnittstelle, an die nur ein Fujitsu FMWFD2 Diskettenlaufwerk angeschlossen werden kann. Versuchen Sie nicht, ein anderes Laufwerk an diesen Anschluss anzuschließen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
USB (A) -Schnittstelle	1-1		Zum Anschluss von USB-kompatiblen Geräten (Universal Serial Bus) an den Pen PC. Die USB (B) -Schnittstelle befindet sich an dem optionalen Stylistic 3400 Mini-Dock.
PCMCIA CardBus/ Zoom Video Steckplatz	1-1		Zum Einbau einer Typ II PC-Karte oder Zoom Video Karte.
Mikrofon- Buchse	1-1		Zum Anschluss eines externen Mikrofons. Das interne Mikrofon wird deaktiviert, wenn ein externes Mikrofon eingesteckt wird.
Kopfhörer- Buchse	1-1		Zum Anschluss eines Stereo-Kopfhörers oder externen Lautsprechers mit Verstärker. Der interne Lautsprecher wird deaktiviert, wenn ein externer Kopfhörer eingesteckt wird.
† Öffnen Sie die Anschlussklappen, um auf diese Anschlüsse zuzugreifen.			

Tabelle 1-2 Stecker/Schnittstellenanschlüsse

Stecker/ Anschluss	Abb. Ref.	Symbol am Pen Tablet	Beschreibung
IrDA/FIR- Schnittstelle	1-1		Mit Hilfe des im Pen PC integrierten Infrarot-Senders-Empfängers können Sie mit anderen Geräten kommunizieren, die dem IrDA-Standard Revision 1.1 entsprechen. Die Reichweite für eine Infrarot-Kommunikation beträgt ca. 1 Meter in einem Winkel von 15 Grad zur Mitte. Zwischen der IrDA-Schnittstelle am Pen PC und dem IrDA-Sender-Empfänger an dem anderen Gerät muss direkter Sichtkontakt bestehen.
Modem	1-1		Zum Anschluss einer Telefonleitung mit Standard-RJ-11-Telefonstecker an das optionale interne Modem.
Verschleiß- arme Metallkontakte	1-2		Einbau des Pen PC in ein zugelassenes Docking-Gerät. Die Kontakte sind für DC-In und USB-Schnittstelle.
Anschluss Geräte- Schnittstelle†	1-2		Zum Anschluss des Stylistic 3400 Port Replicator oder eines anderen zugelassenen Docking-Geräts. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Docking-Geräts.
Schnittstelle für Infrarot- Tastatur	1-1, 1-2		Mit Hilfe des im Pen PC eingebauten Infrarot-Empfängers können Sie mit einer Infrarot-Tastatur kommunizieren. Die Infrarot-Verbindung arbeitet optimal, wenn sich die Infrarot-Schnittstelle der Tastatur in einer Entfernung von 10 bis 30 cm zur Infrarot-Schnittstelle an der Unterkante des Gerätes befindet. Zwischen dem Infrarot-Empfänger am Pen PC und dem Infrarot-Sender an der Tastatur muss ein direkter Sichtkontakt bestehen.
Befestigung für Kensington ™ -Verriegelung	1-2		Der Sicherheits-Steckplatz Kensington Microsaver™ dient zum Sichern des Gerätes mit Kensington-kompatiblen Verriegelungsvorrichtungen.
† Öffnen Sie die Anschlussklappen, um auf diese Anschlüsse zuzugreifen.			

Zusätzlich zu den Anschluss- und Schnittstellensymbolen gibt es eine Anzahl von Symbolen, die die Ausrichtung von Komponenten und Schalter anzeigen. Diese Symbole sind in Tabelle 1-3 aufgeführt.

Tabelle 1-3 Weitere Gerätesymbole

Symbolbeschreibung	Symboldarstellung	Beschreibung
Akku		Gibt die Lage der abnehmbaren Akku-Abdeckung an.
Taste Akku-Freigabe		Bezeichnet die Taste für Akku-Freigabe.
Akku-Freigabe-Verriegelung, Offen		Gibt die Position der Akku-Verriegelung zur Freigabe des Akkus an.
Akku-Freigabe-Verriegelung, Geschlossen		Gibt die Position der Akku-Verriegelung zur Sicherung des Akkus an.
Suspend/Resume-Taste		Zeigt die Suspend/Resume-Taste.
Reset-Taste	Kein Symbol	Schaltet das Gerät im Falle von Geräteproblemen ab.

Kapitel 2

Arbeiten mit dem Stylistic 3400

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Konzepte, den Betrieb, die Anwendung und die Funktionen des Stylistic 3400. Lesen Sie sich diese Informationen zuerst aufmerksam durch, bevor Sie beginnen, mit dem Gerät zu arbeiten.

Betriebszustände

Bevor Sie die Arbeit mit dem Stylistic 3400 aufnehmen, sollten Sie sich mit den verschiedenen Betriebszuständen (oder Modi) des Gerätes vertraut machen. Die Kenntnisse dieser Betriebszustände erleichtern Ihnen die Entscheidung, ob Sie das Gerät einschalten, den Betrieb wieder aufnehmen (Resume), das Gerät in den Schlafmodus (Suspend) versetzen oder abschalten sollen, wenn Sie eine neue Sitzung starten oder ein aktuelle Sitzung beenden wollen. Nachfolgend wird das Verhalten des Geräts in den einzelnen Betriebszuständen beschrieben. Die Reihenfolge der Beschreibung entspricht dabei der abnehmenden Leistungsaufnahme:

- **Eingeschaltet**
Das Gerät läuft und der Bildschirm ist eingeschaltet.
- **Idle Status**
Einige Gerätefunktionen sind heruntergefahren oder ausgeschaltet, damit Energie gespart wird. Möglicherweise ist der Bildschirm ausgeschaltet. Das Gerät kehrt in den eingeschalteten Zustand zurück, wenn eine Stiftaktivität oder eine sonstige Eingabe festgestellt wird.
- **Suspend-to-RAM Modus**
Gerät befindet sich im Suspend Modus. Die meisten Gerätefunktionen sind ausgeschaltet, damit Energie gespart wird. Die Stromversorgung des Speichers bleibt eingeschaltet, damit die Daten von Programmen, die vor dem Übergang in den Suspend Modus liefen, beibehalten werden. Das Gerät reagiert im Suspend-to-RAM Modus nicht auf den Stift oder eine andere Eingabe. Wie Sie das Gerät wieder einschalten, können Sie dem Abschnitt “Wiederaufnehmen des Betriebs” an späterer Stelle in diesem Kapitel entnehmen.
- **Save-to-Disk Modus**
Gerät befindet sich im Suspend Modus. Alle Gerätefunktionen sind ausgeschaltet, damit Energie gespart wird. Aktive Daten aus Programmen, die vor dem Übergang in den Suspend Modus liefen, werden auf der Festplatte gespeichert. Das Gerät reagiert nicht auf Eingaben mit dem Stift oder einem anderen Eingabegerät. Wie Sie das Gerät wieder

einschalten, können Sie dem Abschnitt “Wiederaufnehmen des Betriebs” an späterer Stelle in diesem Kapitel entnehmen.

- **Ausgeschaltet**


Alle Gerätefunktionen sind ausgeschaltet, damit Energie gespart wird. Das Gerät reagiert nicht auf Eingaben mit dem Stift oder einem anderen Eingabegerät. Beim nächsten Einschalten des Geräts wird ein Systemstart ausgeführt.

Anmerkung: Das System hat den gleichen Stromverbrauch, egal ob es sich im Save-to-Disk Modus befindet oder ob es ausgeschaltet ist.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass es nach einem gewissen Zeitraum, in dem keine Aktivitäten erfolgt sind, automatisch einen dieser Betriebszustände einleitet, damit Akkuenergie gespart wird.

Während der Arbeit mit dem Stylistic 3400 haben Sie mehrere Möglichkeiten den aktuellen Betriebszustand zu ändern. Dies hängt davon ab, in welchem Betriebszustand sich das Gerät gerade befindet. Der aktuelle Betriebszustand lässt sich anhand des Betriebssymbols im Statusdisplay bestimmen. Tabelle 2-1 beschreibt die verschiedenen Betriebszustände, die durch das Betriebssymbol dargestellt werden, und gibt an, wie Sie in einen anderen Betriebszustand wechseln können.

Tabelle 2-1 Wechseln in einen anderen Betriebszustand

 Betriebssymbol	Aktueller Zustand	Zustand, in den gewechselt werden soll*
Betriebssymbol leuchtet	Eingeschaltet oder Idle Status	Wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, tun Sie dies über das Start-Menü.
		Zum Wechseln in den Suspend-to-RAM oder Save-to-Disk [†] Modus leiten Sie den Suspend Modus mit der Hardware oder über einen entsprechenden Software-Befehl ein.
Betriebssymbol blinkt	Suspend-to-RAM [†]	Zum Einschalten des Gerätes nehmen Sie den Betrieb durch Drücken der Taste Suspend/Resume wieder auf.
		Zum Ausschalten des Gerätes nehmen Sie den Betrieb durch Drücken der Taste Suspend/Resume wieder auf, schalten Sie das Gerät dann aus.
Betriebssymbol leuchtet nicht	Ausgeschaltet oder Save-to-Disk [†]	Zum Einschalten des Gerätes starten Sie es oder nehmen den Betrieb durch Drücken der Taste Suspend/Resume wieder auf.

* Die Informationen in Tabelle 2-1 geben Ihnen eine Übersicht, welche Betriebszustände das Gerät vom aktuellen Betriebszustand aus einleiten kann. Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Geräts, zum Einleiten der Suspend Modi und zum Wiederaufnehmen des Betriebs finden Sie an späterer Stelle in diesem Kapitel.

[†] Ihr Gerät kann entweder für eine Anwendung des Suspend-to-RAM Modus oder des Save-to-Disk Modus konfiguriert sein.

Einschalten des Stylistic 3400

Gehen Sie zum Starten des Stylistic 3400 gemäß den nachfolgend beschriebenen Schritten vor. Zunächst müssen Sie sich jedoch vergewissern, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Werfen Sie hierzu einen Blick auf das Statusdisplay. Wenn das Betriebssystemsymbol im Statusdisplay nicht sichtbar, ist das System ausgeschaltet oder befindet sich im Save-to-Disk Modus und Sie können die beschriebenen Schritte ausführen. Ist das Betriebssystemsymbol jedoch sichtbar (entweder Blinken oder Dauerleuchten), dürfen Sie diese Schritte nicht ausführen. Einzelheiten zu den vom Betriebssystemsymbol angezeigten Betriebsmodi finden Sie im Abschnitt "Betriebszustände" weiter vorn in diesem Kapitel.

1. Drücken Sie die Suspend/Resume Taste, um das Gerät zu starten.
2. Überprüfen Sie, ob die Ladung des Akkus in Ihrem Pen Tablett noch ausreicht, oder schließen Sie eine externe Stromquelle wie den Netzadapter oder den Autoadapter an. Wie der Ladezustand durch das Symbol Akkuanzeige im Statusdisplay angezeigt wird, ist im Kapitel 1 im Abschnitt "Statusdisplay" beschrieben.

Nach der Initialisierung des Systems wird das auf der Festplatte installierte Betriebssystem gestartet. Sobald das Betriebssystem gestartet ist, können Sie mit dem Gerät arbeiten.

Herunterfahren des Geräts

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät herunterzufahren und auszuschalten:

1. Befindet sich das Gerät im Suspend Modus, nehmen Sie den Betrieb wieder auf. Einzelheiten hierzu können Sie dem Abschnitt “Wiederaufnehmen des Betriebs” an späterer Stelle in diesem Kapitel entnehmen.
2. Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen Sie alle geöffneten Programme.
3. Wählen Sie im Menü Start unter Windows (98, NT Workstation oder 2000) die Option Beenden und führen Sie den Befehl Herunterfahren aus.

Das Gerät ist jetzt ausgeschaltet.

Einleiten des Suspend Modus

Mit dem Stylistic 3400 können Sie den Suspend Modus einleiten, ohne Programme schließen oder das Betriebssystem beenden zu müssen. Nutzen Sie diese Funktion, um Akkuenergie zu sparen, wenn ein Herunterfahren des Systems nicht sinnvoll ist, oder wenn der Akku ausgewechselt werden muss.

Gehen Sie zum Einleiten eines Suspend Modus folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Suspend/Resume-Taste oder führen Sie den Standby-Befehl in Ihrem Betriebssystem oder Power Management-Programm aus. (Ist Ihr Gerät für den Suspend Modus Save-to-Disk konfiguriert, der später im Verlauf dieser Schritte beschrieben wird, wird eine Meldung angezeigt, während die Daten auf der Festplatte gespeichert werden.)

Vorsicht

Warten Sie bei einem Austauschen des Akkus, **bis das Gerät in den Suspend Modus übergegangen ist und das Betriebssystem blinkt**, bevor Sie den Akku herausnehmen. Andernfalls kann es zu einem Verlust nicht gespeicherter Daten kommen.

Das Betriebssystemsymbol blinkt (Suspend-to-RAM) oder wird nicht angezeigt (Save-to-Disk), wenn sich das Gerät im Suspend Modus befindet. Dies ist von der Konfiguration des Geräts abhängig. Jetzt werden alle geöffneten Programme gestoppt, die aktiven Daten werden gespeichert und das Gerät geht in einen der beiden möglichen Energiesparmodi, auch als Suspend Modi bezeichnet.

2. Anhand des Betriebssystemsymbols im Statusdisplay können Sie bestimmen, in welchem Suspend Modus sich das Gerät befindet.

- **Betriebssymbol blinkt:** *Suspend-to-RAM* Modus
Bei diesem Modus werden die momentanen Daten gespeichert, indem der RAM-Speicher weiterhin mit Strom versorgt wird, während die meisten anderen Komponenten des Geräts ausgeschaltet werden. Die Akkuanzeige im Statusdisplay zeigt den Ladezustand des Akkus an.
- **Betriebssymbol leuchtet nicht:** *Save-to-Disk* Modus
Bei diesem Modus werden die momentanen Daten auf der Festplatte gespeichert und der Stromverbrauch wird auf den gleichen Wert wie im ausgeschalteten Zustand reduziert. Befindet sich das Gerät im *Save-to-Disk* Modus, wird die Akkuanzeige im Statusdisplay nicht angezeigt. In diesem Modus besteht keine Gefahr, dass Daten bei fehlender Akkuladung verloren gehen.

Wenn Sie diese Schritte erfolgreich ausgeführt haben, befindet sich das System nunmehr in einem der Suspend Modi. Wie Sie den Betrieb wieder aufnehmen, können Sie dem Abschnitt “Wiederaufnehmen des Betriebs” an späterer Stelle in diesem Kapitel entnehmen. Im Zusammenhang mit dem Einleiten eines Suspend Modus müssen Sie auch die folgenden Punkte beachten:

- Wenn sich das Gerät im Modus Suspend-to-RAM oder Save-to-Disk befindet, können Sie den Akku herausnehmen, um einen geladenen Akku einzusetzen. Um den Verlust von nicht gespeicherten Daten zu vermeiden, warten Sie vor dem Herausnehmen des Akkus, bis sich das Gerät im Suspend Modus befindet.
- Ihr Gerät ist möglicherweise so konfiguriert, dass es automatisch nach einer gewissen Zeit ohne Aktivitäten den Suspend Modus einleitet.
- Ihr Gerät ist möglicherweise so konfiguriert, dass es automatisch nach einer gewissen Zeit im Suspend-to-RAM Modus den Save-to-Disk Modus einleitet.
- Im Suspend-to-RAM Modus benötigt das Gerät eine geringe Menge Akkuenergie. Der Akku kann sich dadurch vollständig entladen.

Anmerkung: Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie es lieber ausschalten, anstatt es in den Suspend-to-RAM Modus zu versetzen.

- Wenn die Akkuladung während des Betriebs so weit abfällt, dass die Warnung Akkuladung niedrig angezeigt wird, ertönen aufeinanderfolgende Pieptöne. In diesem Fall müssen Sie entweder den Suspend Modus einleiten, das Gerät ausschalten oder eine externe Stromquelle, beispielsweise den Netzadapter, an das Pen Tablet anschließen.
- Sinkt die Akkuladung während des Betriebs auf einen kritischen Wert, leitet das Gerät automatisch einen vorgewählten Modus (Suspend-to-RAM oder Save-to-Disk) ein. In diesem Fall müssen Sie entweder einen geladenen Akku einlegen oder eine geeignete externe Stromquelle, beispielsweise den Netzadapter, anschließen, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen können. (Sinkt die Akkuladung auf einen kritischen Wert, während

sich das Gerät *im* Suspend-to-RAM Modus befindet, verbleibt es Suspend-to-RAM Modus, bis wieder Strom zur Verfügung steht oder der Akku vollständig geleert ist.)

- Wenn das Gerät in den Suspend Modus übergeht, wird eine eventuelle Datenübertragung unterbrochen. Bei einigen Programmen wird die Einleitung des Suspend Modus daher unterbunden, damit es nicht zu einer Unterbrechung kommt.
- Zur Vermeidung einer versehentlichen Unterbrechung kann die Suspend-Funktion der Suspend/Resume-Taste deaktiviert werden. Wenn Sie in diesem Fall die Suspend/Resume-Taste drücken, kann es passieren, dass das Gerät nicht wie hier beschrieben in den Suspend Modus wechselt. (In diesem Fall kann der Suspend Modus nur über die Systemsoftware aufgerufen werden). Wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler, wenn die Gerätekonfiguration nicht Ihren Anforderungen entspricht.
- Wenn Ihr Gerät mit einer PC-Karte ausgestattet ist, die den Anschluss an ein Kabel- oder Funknetzwerk ermöglicht, kann es passieren, dass Sie nach einer gewissen Zeit ohne Aktivitäten vom Netzwerk abgemeldet werden, wenn sich das Gerät im Suspend Modus befindet. Einzelheiten zu den Abmeldeparametern bei Ihrem Netzwerk erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator oder ihrer zuständigen Kundenberatung.

Wiederaufnehmen des Betriebs

Wenn Sie den Betrieb wieder aufnehmen möchten (entweder aus dem Suspend-to-RAM oder dem Save-to-Disk Modus), drücken Sie die Suspend/Resume-Taste.

- Aus dem Suspend-to-RAM Modus
Die Statusanzeigen weisen auf eine Änderung des Gerätestatus hin. Es kann bis zu einer Minute dauern, bevor sich das Gerät wieder einschaltet und den Betrieb aufnimmt. Beachten Sie, dass sich aufgrund der vom Gerät einzuhaltenden Einschaltreihenfolge zuerst das Display einschaltet und dann der Stift aktiviert wird.
- Aus dem Save-to-Disk Modus
Die aktiven Daten werden von der Festplatte ausgelesen und nach einer kurzen Zeit geht das Gerät in den eingeschalteten Zustand über.

Beachten Sie, dass erst die Stromversorgung verschiedener Systemkomponenten wieder hergestellt sein muss, bevor das Gerät seinen Betrieb wieder aufnimmt. Lassen Sie dem Gerät ausreichend Zeit zur Wiederaufnahme des Betriebs, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Wenn Ihr Gerät den Save-to-Disk Modus verwendet, dauert die Wiederaufnahme des Betriebs länger als beim Suspend-to-RAM Modus. Die Zeit wird zum Einlesen der Daten von der Festplatte benötigt.

- Sobald das Gerät seinen Betrieb wieder aufgenommen hat, können Sie wie üblich mit ihm arbeiten.

Alle Programme werden wieder in den Zustand versetzt, in dem sie sich vor dem Einleiten des Suspend Modus befunden haben.

Verwenden der Hotpads

Hotpads sind auf Stifteingaben reagierende Bereiche unter dem Display des Geräts, mit denen Sie bei laufendem Betrieb die Einstellungen für Display und Lautsprecher ändern können. Weitere Hotpads stehen zur Aktivierung der Funktion der rechten Maustaste und des Pen Hovering Modus zur Verfügung.

Tippen Sie zur Verwendung eines Hotpads direkt mit dem Stift darauf. Sie können die Stiftspitze auch auf den Hotpads für Lautstärke und Helligkeit gedrückt halten. Dann wird die Hotpad-Funktion automatisch wiederholt. Die Position der einzelnen Hotpads wird in Abbildung 2-1 dargestellt.

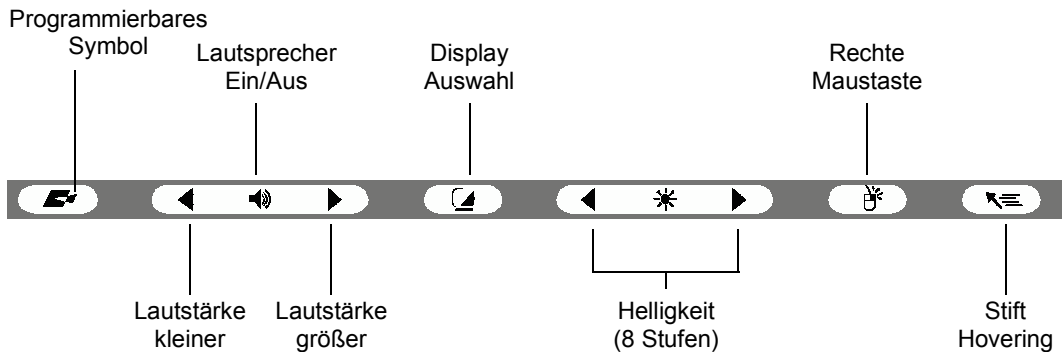


Abbildung 2-1 Hotpads

Es folgt eine Zusammenfassung der einzelnen Hotpad-Funktionen:

- **Programmierbare Hotpads**

Dieses Hotpad kann für anwendungsspezifische Funktionen programmiert werden. Wenn Sie Unterstützung bei der Verwendung des programmierbaren Hotpad benötigen, wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler.

- **Hotpads für Lautstärke**

Diese Hotpads stellen die Lautstärke des Lautsprechers oder eines eventuellen Kopfhörers ein. (Der interne Lautsprecher wird deaktiviert, wenn ein externer Kopfhörer eingesteckt wird.)

- **Hotpad Lautsprecher Ein/Aus**

Dieses Hotpad schaltet den Lautsprecher oder einen eventuellen Kopfhörer ein oder aus. Wenn Sie dieses Hotpad antippen, um den Lautsprecher oder Kopfhörer einzuschalten, gibt das Gerät einen Piepton ab.

- **Hotpad Display Auswahl**

Dieses Hotpad ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen dem Gerätebildschirm, einem externen Monitor oder beiden Anzeigegeräten gleichzeitig. Der Bildschirm des Stylistic 3400 wird dunkel, wenn nur der externe Monitor gewählt wurde.

- **Hotpads für Helligkeit**

Diese Hotpads ermöglichen Ihnen die Einstellung der Helligkeit des Displays. Die Helligkeit kann in acht Stufen eingestellt werden.

- **Hotpad für rechte Maustaste**

Dieses Symbol schaltet die Stiftfunktion von linker Maustaste auf Emulation der rechten Maustaste. Um einen einzelnen rechten Mausklick zu erzeugen, tippen Sie einmal auf das Hotpad-Symbol und dann einmal auf das Display. Um einen doppelten rechten Mausklick zu erzeugen, tippen Sie einmal auf das Hotpad-Symbol und dann zweimal auf das Display.

- **Pen Hovering Hotpad**

Dieses Hotpad schaltet den Hovering Modus ein oder aus; während des Hovering Modus leuchtet die Hovering Statusanzeige. Der Pen Hovering Modus ermöglicht eine bessere Cursorsteuerung. Bei aktivierter Hovering Option, kann der Cursor auf ein Symbol positioniert werden, ohne dieses zu aktivieren. Dies ist hilfreich, wenn Sie versuchen Popup-Text zu einem Symbol zu lesen, eine Maudrehung simulieren, ein kleines Symbol auswählen oder eine Zeichensitzung beginnen.

Arbeiten mit dem Stift

Der Stift des Stylistic 3400 dient zur Erzeugung von elektronischer "Tinte", zur Auswahl von Optionen und zur Navigation durch Programme auf dem Gerät. Der Stift kann wie eine 2-Tasten-Maus verwendet werden, wenn er zusammen mit dem Hotpad für die rechte Maustaste eingesetzt wird. Wenn Sie mit einem Programm arbeiten, das eine Handschrifterkennung unterstützt, können Sie mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm schreiben und den Text dann in eine Schrift wie bei Tastatureingabe umwandeln.

Vorsicht

- Stellen Sie vor der Benutzung des Stiftes sicher, dass auf dem Bildschirm des Stylistic 3400 eine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde. Für verkratzte Bildschirme, bei denen keine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde, werden keine Garantieleistungen gewährt.
- Verwenden Sie nur den mit dem Pen Tablet gelieferten Stift. Verwenden Sie keine Stiftersatz, der nicht für das Stylistic 3400 zugelassen ist.

Zum Umschalten der Funktionsweise des Stiftes zwischen Schreibstift und Maus, klicken Sie auf das kleine Stift-Symbol in der Task-Leiste unten rechts auf dem Bildschirm.

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise zur Verwendung des Stiftes wie eine 2-Tasten-Maus bei einem Desktop-Computer:

- **Zum Auswählen eines Objekts** tippen Sie mit der Stiftspitze einmal auf das Objekt. Dies funktioniert wie das Anklicken mit der linken Maustaste.
- **Zum “Doppelklicken” auf ein Objekt** tippen Sie zweimal kurz hintereinander auf das Objekt.
- **Um einen “einzelnen rechten Mausklick” zu erzeugen**, tippen Sie einmal auf das Hotpad-Symbol und dann einmal auf das Display. Um einen **“doppelten rechten Mausklick” zu erzeugen**, tippen Sie einmal auf das Hotpad-Symbol und dann zweimal auf das Display.
- **Zum Verschieben oder Ziehen eines Objekts auf dem Bildschirm** setzen Sie die Stiftspitze direkt auf das Objekt, halten Sie sie gegen das Display gedrückt und verschieben Sie den Stift an die gewünschte Stelle.

Kalibrieren des Stiftes

Der Stift muss kalibriert werden, damit die Cursorposition auf dem Bildschirm der Stiftposition entspricht. Der Stift muss kalibriert werden, um den Abstandsfehler zwischen dem Punkt, an dem der Stift den Bildschirm tatsächlich berührt, und dem Punkt, bei dem das System “glaubt”, dass der Stift den Bildschirm berührt, einzustellen. Falls die Funktion, die Sie aufrufen möchten, nicht unter der Stiftspitze erscheint, wenn Sie mit dem Stift arbeiten, müssen Sie den Stift kalibrieren.

In folgenden Fällen kann eine Kalibrierung des Stiftes erforderlich werden:

- Der Stift wird zum ersten Mal benutzt.
- Der vorherige Benutzer des Stylistic 3400 hat mit der anderen Hand oder einem anderen Stiftwinkel geschrieben.
- Das Gerät war einige Zeit lang ohne Nachkalibrierung des Stiftes in Betrieb.
- Die ursprüngliche Geräteeinstellung wurde wiederhergestellt.

So kalibrieren Sie den Stift

1. Öffnen Sie im Menü Start|Einstellungen die Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf das Symbol Pen Configuration. Wählen Sie die Registerkarte Calibration und klicken Sie dann auf Pen Calibration.
2. Positionieren Sie das Stylistic 3400 genauso wie bei normaler Anwendung. Achten Sie darauf, dass Sie den Stift im üblichen Schreibwinkel halten. Berühren Sie den Bildschirm nur mit der Stiftspitze. Ein versehentliches Berühren des Bildschirms mit dem Finger oder der Hand während des Kalibriervorgangs kann zu einer fehlerhaften Kalibrierung führen.
3. Führen Sie die Kalibrierung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus. Das Dienstprogramm Kalibrierung zeigt nacheinander in der Mitte und in jeder Ecke des Bildschirms ein Fadenkreuz an. Halten Sie den Stift wie üblich bei der Benutzung des Geräts und tippen Sie möglichst genau in die Mitte des jeweils angezeigten Fadenkreuzes.

Nachdem Sie das letzte der vier Fadenkreuze angetippt haben, wird ein Dialogfeld angezeigt. Tippen Sie innerhalb von 20 Sekunden auf den Bildschirm, wenn Sie die neuen Kalibrierungseinstellungen speichern möchten. Wenn Sie nicht innerhalb von 20 Sekunden auf den Bildschirm tippen, werden die standardmäßigen Kalibrierungseinstellungen verwendet.

4. Wenn das Fenster Neue Stift-Kalibrierungseinstellungen überprüfen erscheint, wählen Sie einen der folgenden Schritte.
 - Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie korrekt auf die Fadenkreuze getippt haben, tippen Sie auf Yes. Die in Schritt 3 ausgeführten Eingaben werden jetzt zur Kalibrierung des Bildschirms verwendet.
 - Wenn Sie die neue Kalibrierung nicht verwenden wollen, tippen Sie auf No.
 - Wenn Sie eine neue Kalibrierung durchführen möchten, tippen Sie auf Recalibrate. Es erscheinen dann wieder die Anweisungen zur Kalibrierung.

Wenn Sie den oben beschriebenen Vorgang erfolgreich abgeschlossen haben, ist der Stift kalibriert, und Sie können das Gerät wie üblich verwenden.

Auswechseln des Stiftes

Während des Gebrauchs kann sich die Stiftspitze abnutzen oder es können sich dort Staub oder Fremdkörper ansammeln, die den Bildschirm verkratzen können. Eine beschädigte oder abgenutzte Spitze lässt sich möglicherweise nicht mehr richtig über den Bildschirm führen und kann unvorhersehbare Probleme verursachen. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Händler und wechseln Sie den Stift aus.

Laden des Akkus

Der Akku des Stylistic 3400 kann auch geladen werden, wenn er sich im Gerät befindet.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie eine Gleichstromquelle, beispielsweise den Netzadapter, an den Anschluss für die Gleichstromversorgung des Stylistic 3400 an. Im Statusdisplay erscheint das Symbol DC-Eingang. Beträgt die Akkuladung weniger als 90 %, beginnt der Ladevorgang des Akkus und im Statusdisplay erscheint das Ladesymbol. Beträgt die Akkuladung noch mindestens 90 %, *wenn Sie die Gleichspannung anschließen*, erfolgt keine Akkuladung. Dadurch wird der Akku vor Überladung geschützt.
2. Anhand des Symbols Akkuanzeige im Statusdisplay können Sie den Ladezustand des Akkus bestimmen. Das Symbol Akkuanzeige wird im Abschnitt "Statusanzeigen" in Kapitel 1 dieses Handbuchs beschrieben.

Solange die externe Stromquelle an das Gerät *angeschlossen ist*, wird der Ladevorgang fortgeführt, bis die Akkuladung 100 % beträgt. Die in Tabelle 2-2 angegebene Ladedauer gilt für einen vollständig entladenen Akku, der aufgeladen wird, während das Pen Tablet in Betrieb bzw. nicht in Betrieb ist.

Tabelle 2-2 Akku-Ladedauer

Erreichter Akku-Ladezustand	Ungefähre Ladedauer (Gerät nicht in Betrieb)	Ungefähre Ladedauer (Gerät in Betrieb)
90 %	3 Stunden	6 Stunden*
100 %	4 Stunden	8 Stunden*

* Je nach verwendeter Anwendung.

Beachten Sie beim Laden des Akkus außerdem die folgenden Punkte:

- Sie können mit dem Gerät arbeiten, den Suspend Mode einleiten oder das Gerät herunterfahren und ausschalten, ohne den Ladevorgang zu unterbrechen. Wenn Sie jedoch während des Ladevorgangs mit dem Gerät arbeiten, dauert es länger, bis der Akku wieder aufgeladen ist, siehe dazu Tabelle 2-2.
- Wie bereits zuvor beschrieben, wird der Akku nicht geladen, wenn die Restkapazität des Akkus *beim Anschließen* einer externen Gleichstromquelle noch mindestens 90 % beträgt. (Dadurch wird der Akku vor Überladung geschützt.)

- Der Akku des Stylistic 3400 enthält Lithium-Ionen-Zellen, bei denen der sogenannte “Memory-Effekt” nicht auftritt. Sie brauchen den Akku vor dem Ladevorgang deshalb nicht zuerst entladen.

Entnehmen und Einsetzen des Akkus

Der Akku kann aus dem Gerät entnommen und durch einen geladenen Akku ersetzt werden. Den entladenen Akku können Sie dann in einem externen Ladegerät aufladen, falls Ihnen dieses zur Verfügung steht. Gehen Sie zum Entnehmen des Akkus aus dem Stylistic 3400 folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Steht ein geladener Akku zur Verfügung, können Sie den Suspend Modus einleiten. Eine eingebaute “Pufferbatterie” hält den Suspend-to-RAM Modus des Geräts für ungefähr 5 Minuten aufrecht, während der Akku herausgenommen wird; diese Zeit reicht für den Austausch durch einen geladenen Akku.
 - Steht kein geladener Akku zur Verfügung, speichern Sie Ihre Arbeit und schließen Sie alle laufenden Programme, fahren Sie das System dann herunter oder führen Sie Save-to-Disk durch.
 - Schließen Sie eine externe Gleichstromquelle an.
2. Drücken Sie die Taste Akku-Freigabe und halten Sie sie gedrückt. (Siehe Abbildung 2-2.)
3. Ziehen Sie die Akku-Freigabe-Verriegelung bei gedrückt gehaltener Taste in die in Abbildung 2-2 gezeigte Richtung. Die Kante des Akkus hebt sich von der Geräteoberfläche ab.
4. Gehen Sie zum Entnehmen des Akkus aus dem Gerät folgendermaßen vor:

Die Verwendung eines externen Akkuladegeräts wird in der mit diesem Gerät gelieferten Anleitung beschrieben.

Einsetzen des Akkus:

1. Richten Sie den Akku so aus, dass der Akkuanschluss sich gegenüber des Anschlusses im leeren Akku-Schacht befindet. Legen Sie den Akku in den Schacht und drücken ihn fest hinein, bis er richtig sitzt. Sitzt der Akku richtig im Schacht, sollte die Akku-Freigabe-Verriegelung sich in Richtung der Taste Akku-Freigabe bewegen.
2. Drücken Sie bei richtig sitzendem Akku die Akku-Freigabe-Verriegelung zur Taste Akku-Freigabe, bis die Freigabetaste herausschnappt und sich auf gleicher Höhe mit der Kante des Geräts befindet.

Nach dem Einbau des Akkus können Sie den Betrieb wieder aufnehmen oder das Gerät normal starten und benutzen.

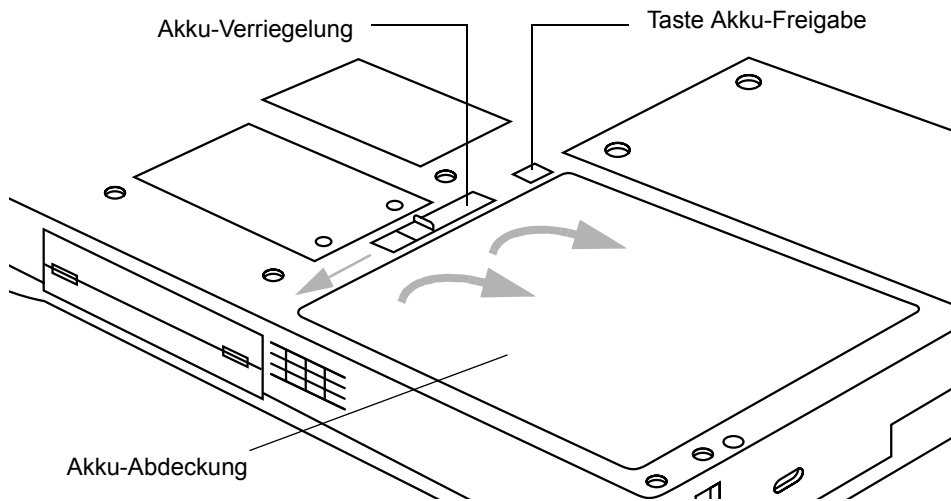


Abbildung 2-2 Herausnehmen des Akkus

Tipps für das Sparen von Akkuenergie

Die Betriebsdauer Ihres Akkus lässt sich verlängern, wenn Sie sparsam mit der Akkuenergie umgehen. Bei voll geladenem Akku läuft das Gerät unter normalem Einsatz mit den meisten Anwendungen ungefähr 2,5 Stunden*. Die tatsächlichen Zeiten hängen von den Anwendungen und der Systemkonfiguration ab. Hier einige Empfehlungen, wie Sie Akkuenergie sparen können:

- Schließen Sie nach Möglichkeit eine externe Stromquelle, beispielsweise den Netzadapter, an das Gerät an.
- Leiten Sie den Suspend Modus ein, wenn Sie wissen, dass Sie eine Zeit lang nicht mit dem Gerät arbeiten werden.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie längere Zeit nicht damit arbeiten.
- erwenden Sie die Abschaltfunktionen des Power Managements (zugänglich über das BIOS-Setup), damit die Energiesparfunktionen automatisch aktiviert werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie Änderungen am BIOS vornehmen.

* Die Akku-Betriebsdauer hängt von einer Anzahl von Faktoren ab: Betriebssystem, Einstellungen des Power Managements und verwendete Anwendungen.

Betrieb der Pufferbatterie

Auch im ausgeschalteten Zustand versorgt der im Stylistic 3400 eingelegte Akku einige Komponenten des Gerätes mit Strom. Wird der Akku herausgenommen, werden diese Komponenten über eine eingebaute "Pufferbatterie" versorgt.

Die Pufferbatterie ist nicht für längeren Betrieb gedacht. Beachten Sie die folgenden Maßnahmen, um einen einwandfreien Zustand der Pufferbatterie beizubehalten:

Anmerkung: Bei der Auslieferung des Gerätes ist die Pufferbatterie entladen.

- Um eine Entladung der Pufferbatterie zu verhindern, bewahren Sie das Pen Tablet immer mit eingelegtem geladenen Akku auf.
- Eine leere Pufferbatterie benötigt eine Ladezeit von ungefähr 11 Stunden, bis sie wieder voll aufgeladen ist.
- Die Pufferbatterie wird geladen, wenn der Netzadapter angeschlossen und das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist oder sich im Suspend Modus befindet. Sie wird nur über den Akku geladen, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Modem-Anschluss

Anmerkung: Das interne 56 Kbps LAN/Modem-Modul, das in das Stylistic 3400 eingebaut ist, hat tatsächliche Übertragungsraten von 53 Kbps (Empfang), 33,6 Kbps (Senden) und 14,4 Kbps (Fax). Die Download-Raten sind aufgrund von FCC-Beschränkungen in den Vereinigten Staaten auf 53 Kbps begrenzt.

• Die LAN-Funktion des internen LAN/Modem-Moduls kann nur genutzt werden, wenn das Gerät zusammen mit dem optionalen Mini-Dock oder Port Replicator eingesetzt wird; es verfügt nicht über einen eigenen LAN-Anschluss.

Das Stylistic 3400 kann einen Standard-RJ-11-Telefonstecker aufnehmen. Schließen Sie den Stecker an die Modem-Buchse oben auf dem Pen Tablet, links neben der IrDA-Schnittstelle an (siehe Abbildung 1-1). Der Telefonstecker kann bei ein- oder ausgeschaltetem Pen Tablet angeschlossen werden.

Wenn Sie Unterstützung bei der Konfiguration des Stylistic 3400 Modems oder LAN-Adapters benötigen, wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler.

PC-Kartensteckplatz

Der Stylistic 3400 PC-Kartensteckplatz erlaubt den Einbau einer Type II PCMCIA CardBus Karte.

Drehen Sie die PC-Karte zum Einbau so, dass der Pfeil nach oben zeigt (wenn Sie die Display-Seite des Gerätes anschauen, muss der Pfeil auf der PC Karte sichtbar sein.) Schieben Sie die Karte in den PC-Kartensteckplatz und drücken Sie sie fest hinein, damit sich richtig sitzt.

Hinweise zum Einbau einer Funk-PC-Karte finden Sie in der Dokumentation zur Antennenabdeckung (**FMW42RC1**). Die Antennenabdeckung dient zur Abdeckung der Funkantenne und zum Schutz vor Beschädigungen.

Wenn Sie Unterstützung beim Einbau einer PC-Karte in das Stylistic 3400 benötigen, wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler.

Kapitel 3

Pflege und Wartung

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur Pflege und Wartung des Stylistic 3400 Pen Tablet.

Schützen des Bildschirms

Der Stylistic 3400 ist für eine lange Betriebsdauer ausgelegt. Die Verwendung einer Bildschirmschutzfolie trägt dazu bei, dass der Bildschirm so klar wie möglich bleibt. Eine Bildschirmschutzfolie bietet eine haltbare, austauschbare Schreibfläche, die den Bildschirm vor schädigenden Einflüssen schützt.

Weitere Bildschirmschutzfolien können Sie unter der Fujitsu-Bestellnummer **FMWSP9** (12-Pack) bestellen. Weitere Informationen zur Befestigung werden bei den Bildschirmschutzfolien mitgeliefert.

Vorsicht

Bei normaler Verwendung des Pen PCs können sich kleine Schmutz- oder Staubpartikel auf der Stiftspitze ansammeln und den Bildschirm verkratzen. Um dies zu verhindern, achten Sie darauf, dass eine Bildschirmschutzfolie angebracht wird, bevor Sie mit dem Pen PC arbeiten. Für verkratzte Bildschirme, bei denen keine Bildschirmschutzfolie angebracht wurde, werden keine Garantieleistungen gewährt.

So bringen Sie eine neue Bildschirmschutzfolie an Ihrem Pen PC an:

1. Ist an Ihrem Bildschirm bereits eine Bildschirmschutzfolie angebracht, entfernen Sie diese, bevor Sie eine neue anbringen.

Die Bildschirmschutzfolie ist mit einem dünnen Klebestreifen an den Kanten des Bildschirms befestigt. In einer Ecke der Bildschirmschutzfolie befindet sich eine Kerbe. An dieser Stelle können Sie die Bildschirmschutzfolie ganz leicht mit dem Fingernagel anheben und abziehen.

2. Reinigen Sie das Display, indem Sie den Bildschirm leicht mit einem weichen Baumwolltuch, das mit Isopropylalkohol befeuchtet ist, abwischen. Stellen Sie sicher, dass alle Rückstände vom Bildschirm entfernt wurden, bevor Sie eine neue Bildschirmschutzfolie anbringen.

Vorsicht

Der Stylistic 3400 ist **nicht wasserdicht**. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät und waschen Sie es nicht mit einem nassen Lappen.

3. Ziehen Sie zunächst die Schutzbeschichtung von der klebenden Seite der Bildschirmschutzfolie ab.
4. Setzen Sie die Bildschirmschutzfolie auf die Bildschirmoberfläche. Richten Sie dabei die Bildschirmschutzfolie mit der klebenden Seite zum Bildschirm hin aus. Die eingekerbte Ecke muss zur linken unteren Ecke des Bildschirms zeigen.
5. **Drücken Sie die Bildschirmschutzfolie mit Ihren Fingern auf den Bildschirm. Führen Sie dabei Streichbewegungen nach außen zu den Rändern aus.** Nach 48 Stunden ist der Klebstoff vollständig ausgetrocknet. Um eine gute Abdichtung zwischen der Bildschirmschutzfolie und den Display zu gewährleisten, dürfen Sie die Bildschirmschutzfolie nach dem Anbringen nicht mehr vom Display abheben.
6. Ziehen Sie jetzt die Plastik-Schutzbeschichtung von der Vorderseite der Bildschirmschutzfolie ab.
7. Entfernen Sie alle Rückstände, die sich eventuell hinter der Schutzbeschichtung angesammelt haben, von der offen liegenden Seite der Bildschirmschutzfolie. Verwenden Sie dazu ein weiches Baumwolltuch, das mit Isopropylalkohol befeuchtet ist. Wischen Sie die Bildschirmschutzfolie mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um alle Klebstoffreste zu entfernen. Dies verhindert, dass die Stiftspitze quietscht, wenn sie über den Bildschirm geführt wird.

Die Bildschirmschutzfolie ist jetzt angebracht.

Aufbewahren des Stylistic 3400

Vorsicht

Bewahren Sie Ihr Stylistic 3400 niemals mit der Bildschirmseite nach unten auf, das Display könnte dadurch beschädigt werden.

Bewahren Sie den Stylistic 3400 im ausgeschalteten Zustand auf. Achten Sie darauf, dass ein vollständig geladener Akku eingesetzt ist. Auch im ausgeschalteten Zustand versorgt der

Akku des Stylistic 3400 einige Komponenten des Geräts mit Strom. Wird das Gerät mit herausgenommenem Akku aufbewahrt, werden diese Komponenten über die interne Pufferbatterie des Geräts mit Strom versorgt. Die Pufferbatterie ist nicht für längeren Betrieb vorgesehen und entlädt sich innerhalb kurzer Zeit; dies kann zu einer Beschädigung der Batterien führen. Sie können das Gerät im ausgeschalteten Zustand etwa 30 Tage aufbewahren, wenn ein vollständig geladener Akku eingesetzt ist. Nach diesem Zeitraum sollten Sie den Akku entweder aufladen oder gegen einen vollständig geladenen Akku austauschen.

Vermeiden von Überhitzung

Der Stylistic 3400 überwacht seine interne Temperatur. Nähert sich diese den tolerierbaren Grenzwerten für die wärmeempfindlichen Komponenten, werden die Gerätefunktionen automatisch eingeschränkt oder ausgeschaltet, um Schäden zu vermeiden.

Zur Vermeidung einer Überhitzung des Gerätes dürfen die Belüftungsöffnungen an den oberen und unteren Kanten des Pen Tablet nicht abgedeckt werden.

Reinigen des Bildschirms

Wenn Sie den Bildschirm des Stylistic 3400 reinigen wollen, wischen Sie leicht mit einem weichen Baumwolltuch darüber, das mit Wasser oder Isopropylalkohol angefeuchtet ist.

Vorsicht

Der Stylistic 3400 ist **nicht wasserdicht**. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Pen Tablet und waschen Sie es nicht mit einem nassen Lappen.

Fehlersuche

In den folgenden Abschnitten werden Lösungsmöglichkeiten für einige häufiger auftretende Probleme beschrieben. Sollte bei Ihrem Stylistic 3400 ein Problem auftreten, das Sie anhand dieser Beschreibung nicht beheben können, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler.

Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf

Wenn das Gerät aus dem Suspend Modus den Betrieb nicht wieder aufnimmt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Der Akku ist defekt oder bis unter den kritischen Ladezustand entladen. Wenn die Akkuladung den kritischen Zustand erreicht hat, leitet das Gerät den Suspend-to-RAM Modus ein, um einen totalen Betriebsausfall zu vermeiden. Schließen Sie zur Behebung dieses Problems entweder eine externe Stromversorgung (wie den Netzadapter) an oder setzen Sie einen geladenen Akku in das Gerät ein.
- Das Gerät hat die kritischen Temperaturgrenzen überschritten. Damit keine Schäden an wärmeempfindlichen Komponenten auftreten, leitet das Gerät den Suspend-to-RAM Modus ein, wenn es sich zu stark erwärmt hat. Das Gerät kann seinen Betrieb erst wieder aufnehmen, wenn es sich auf eine akzeptable Temperatur abgekühlt hat. Stellen Sie das Gerät an einen kühleren Ort.

Der Bildschirm ist dunkel oder schwer ablesbar

Wenn der Bildschirm Ihres Stylistic 3400 dunkel oder nicht ablesbar ist, vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist (das Betriebs-Symbol im Statusdisplay leuchtet dauerhaft), und überprüfen Sie folgende Punkte:

- Die Helligkeit des Geräts ist zu niedrig eingestellt, so dass der Bildschirm zu dunkel wirkt. Stellen Sie die Helligkeit mit Hilfe des Hotpads Helligkeit ein.
- Möglicherweise wurde ein externer Monitor ausgewählt. Tippen Sie auf das Hotpad Display Auswahl, um festzustellen, ob der Bildschirm des Stylistic 3400 ausgewählt ist.
- Der Video-Timeout ist möglicherweise abgelaufen. Tippen Sie auf den Bildschirm, um das Display zu reaktivieren. Beachten Sie bitte, dass es sich hierbei um eine ganz normale Energiesparfunktion handelt.

Der Cursor folgt dem Stift nicht

Wenn der Cursor auf dem Bildschirm dem Stift nicht korrekt folgt oder nicht richtig auf den Stift ausgerichtet ist, müssen Sie den Stift kalibrieren. Lesen Sie hierzu im Abschnitt "Kalibrieren des Stiftes" nach.

Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht

Falls Sie Probleme bei der Datenübertragung über die Infrarot-Schnittstelle des Geräts haben, beachten Sie folgende Punkte:

- Kann die IrDA-Schnittstelle am Stylistic 3400 die IrDA-Schnittstelle am anderen Gerät "sehen"? Zwischen der IrDA-Schnittstelle am Stylistic 3400 und der IrDA-Schnittstelle an dem anderen Gerät muss direkter Sichtkontakt bestehen.
- Der Abstand zwischen den beiden Geräten darf nicht größer als 1 Meter sein.
- Der Betrachtungswinkel der IrDA-Schnittstelle am Stylistic 3400 darf um nicht mehr als 15 Grad von der Sichtlinie zwischen der IrDA-Schnittstelle des Stylistic 3400 und der IrDA-Schnittstelle des anderen Geräts abweichen.
- Das Gerät, mit dem Sie kommunizieren möchten, muss dem IrDA-Standard Revision 1.1 (oder 1.0) entsprechen.

Das Gerät reagiert nicht auf Stifteingaben

Wenn Ihr Gerät nicht auf den Stift reagiert, schließen Sie eine externe Tastatur an das Gerät an, um festzustellen, ob es auf Tastatureingaben reagiert. Reagiert das Gerät nicht auf die Tastatur, ist möglicherweise die Anwendung oder das System abgestürzt. In diesem Fall muss ein Reset durchgeführt werden.

Die Audiolautstärke ist zu leise

Wenn die Audiolautstärke beim Lautsprecher Ihres Gerätes oder beim externen Kopfhörer zu leise ist, müssen Sie folgende Punkte überprüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecher (oder Kopfhörerausgang bei Verwendung eines Kopfhörers) aktiviert ist. Tippen Sie dazu auf das Hotpad Lautsprecher stumm schalten. Das Gerät gibt einen Piepton ab, wenn der Lautsprecher oder der Kopfhörerausgang über das Hotpad eingeschaltet worden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der mit dem Hotpad Lautstärke eingestellte Lautstärkepegel groß genug ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ton nicht über das Betriebssystem deaktiviert wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärkeregelung Ihrer Audio-Software hoch genug eingestellt ist.

Konfigurieren der Schnittstellen

Einige Peripheriegeräte können im BIOS Setup deaktiviert werden. Wenn die Schnittstelle, die Sie verwenden wollen, bei Ihrem Zubehörgerät nicht zu funktionieren scheint, müssen Sie überprüfen, ob sie im BIOS aktiviert ist. Wenn Sie Unterstützung bei der Konfiguration des BIOS-Setup benötigen, wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundenberatung oder Ihren Händler.

Stylistic 3400 Hardwarespezifikationen

In der folgenden Tabelle sind die allgemeinen Hardwarespezifikationen des Stylistic 3400 nach Kategorien geordnet angegeben.

Stylistic 3400 Spezifikationen	
Physikalische Daten	
Abmessungen	280 mm x 215 mm x 27,4 mm
Gewicht	(3.2 lbs.) 1,45 Kg
Verarbeitungsdaten	
CPU	Intel Pentium III
Chipsatz	Intel 440MX - 100
Prozessortakt	400 MHz
Speicher / Speicherspezifikationen	
Haupt-RAM	64 MB auf der Hauptplatine 32 MB, 64 MB und 128 MB Erweiterungsmodule verfügbar, maximaler Speicher 192 MB.
L1 Cache (CPU)	16 KB
L2 Cache	256 KB
BIOS ROM	512 KB (Flash ROM mit Upgrade-Möglichkeit)
Festplattenlaufwerk	<ul style="list-style-type: none">• Herausnehmbar 2,5" HDD• 6 GB IDE HDD• Ultra DMA

Stylistic 3400 Spezifikationen (Fortsetzung)

Eingangs-/Ausgangsspezifikationen

Digitizer	<ul style="list-style-type: none">• Resistiv, berührungsunempfindlich
Display	<ul style="list-style-type: none">• Innen Farb-Display 10,4" TFT XGA (1024 x 768 dot) 256 K Farben Helligkeit: 8 Stufen• Innen/Außen Farb-Display 10,4" TFT SVGA (800 x 600 dot) 256 K Farben Helligkeit: 8 Stufen
VRAM	2,5 MB VRAM
Schnittstellenspezifikationen	
PC-Kartensteckplätze	<ul style="list-style-type: none">• Ein Typ-II• PCMCIA CardBus Version 3.0• Zoom Video Anschluss
Eingebaute Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none">• FDD• RJ-11• USB-• DC-In• Video-Anschluss• Erweiterungsanschluss
Infrarot	IrDA Version 1.1 (FIR, 4 Mbps)
Audio	<ul style="list-style-type: none">• Sound Funktion + AC'97 Codec (18-bit Stereo Codec)• Sound Blaster Pro-kompatibel• Mikrofon und Lautsprecher eingebaut• Mikrofon- und Lautsprecherbuchsen
Verschleißarme Docking-Kontakte	<ul style="list-style-type: none">• DC-In• USB-Host

Stylistic 3400 Spezifikationen (Fortsetzung)	
Bedienersteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Hotpads: programmierbar, Lautstärke, Display, Helligkeit, rechte Maustaste, Hovering • Suspend/Resume-Taste • Reset-Taste (Ausschalttaste)
Statusanzeigen (LEDs)	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb • Laden/DC-In • Akku-Ladezustand • HDD • Hovering
Spezifikationen zur Stromversorgung	
Hauptakku	<ul style="list-style-type: none"> • 6-Zellen • Austauschbar, Lithium-Ionen • 10,8 V @ 2600 mAh • Während des Betriebs austauschbar • Ladezeit: Suspend/Aus: 3 Stunden (90 %), 4 Stunden (100 %) Betrieb: 8 Stunden (100 %) • Betriebsdauer: ~2,5 Stunden (Die Akku-Betriebsdauer hängt vom Betriebssystem, vom Power Management und den verwendeten Anwendungen ab.) • Betriebsdauer Suspend-Modus: Mindestens 5 Tage Ausgeschaltet: Ungefähr 30 Tage
Umgebungsspezifikationen	
Temperatur	Betrieb: 5° - 35° C (41° - 95° F) Außer Betrieb: -20° - 60° C (-4° - - 140° F)
Feuchtigkeit	Betrieb: 20 - 80 % nicht kondensierend Außer Betrieb: 20 -80 % nicht kondensierend
Einhaltung gesetzlicher Spezifikationen	
Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> • EN55022, Class B • FCC Part 15, Class B

Stylistic 3400 Spezifikationen (Fortsetzung)	
Immunität	<ul style="list-style-type: none"> • EN61000-4-2 • EN61000-4-3 • EN61000-4-4
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • UL1950 • CSA950 • IEC950
Sonstige Spezifikationen	
Betriebssysteme	Windows 98, Windows NT 4.0 Workstation, Windows 2000
CE Zertifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • EN55022 (einschließlich CISPR22 Class B Emissionen) • EN60950 (TÜV Sicherheitszeichen)

Hinweis zur Technik Digitalisier

Bei der Anzeige des Pen Tablet wird die bahnbrechende Technik flüssigkeitsgefüllter Digitalisier verwendet, die die Außen-Ablesbarkeit beträchtlich verbessert. Im Vergleich zu herkömmlichen Außenanzeigen zeichnet sich die neue Anzeige durch bessere Ablesbarkeit bei voller Sonneneinstrahlung und einem klaren, hellen Bild in Innenbereichen, unter ungünstigen Beleuchtungsbedingungen oder in der Nacht aus.

Bei dieser neuen Technik wird eine Flüssigkeit zwischen den Schichten des Digitalisierers eingesetzt, um die Lichtbrechung gering zu halten und die Blendung zu verringern. Als eine Auswirkung dieser Technik kann das Auftreten kleiner Luftbläschen festgestellt werden, das durch eine Änderung der Druckverhältnisse (wie zum Beispiel in einem Flugzeug) hervorgerufen wird. Diese kleinen Bläschen treten nur vorübergehend auf und beeinträchtigen nicht die Systemleistung oder den Betrieb. Der Digitalisierer arbeitet beim Vorhandensein der Bläschen ganz normal.

Die Luftbläschen bilden sich, wenn die Flüssigkeit aufgrund von Druckänderungen verdampft. Sobald das Pen Tablet wieder in normale Einsatzbedingungen zurückversetzt wird, werden die kleinen Bläschen nach kurzer Zeit von der Flüssigkeit absorbiert.

In manchen Fällen können sich die Luftbläschen zu einer größeren Blase zusammenschließen. Diese Luftblasen lassen sich zur Absorption durch die Flüssigkeit auflösen, indem der Bildschirm leicht mit einem weichen Baumwolltuch kreisförmig abgerieben wird, so als ob er von Fingerabdrücken gereinigt werden sollte.

Index

A

- Akku, 2
 - Entnehmen und Einsetzen, 27
 - Gerät aufbewahren, 33
 - kein Memory-Effekt, 27
 - kritischer Wert für den Ladezustand, 21
 - Laden, 26
 - Ladezeiten, 26
 - Überladungsschutz, 26
 - Warnung Akkuladung niedrig, 20
 - wird nicht geladen, 26
- Akkuanzeige, 26
- Akkuenergie
 - benötigt im Suspend-to-RAM Modus, 20
 - Sparen, 28
- Akku-Freigabe-Verriegelung, 14
- Akkuladegerät, extern, 2
- Akku-Verriegelung, 5
- Aktenkoffer, 2
- Anschluss für Diskettenlaufwerk, 4, 12
- Anschluss Geräte-Schnittstelle, 5, 13
- Antennenabdeckung, 2
- Arbeiten mit dem Stift, 23
- Arbeiten mit dem Stylistic 3400, 15
- Audiolautstärke zu leise, 35
- Ausgeschaltet, 16, 19
- Ausschalten des Geräts, 19
- Autoadapter, 2

B

- Belüftungsöffnungen, 4, 6
- Bestimmen des Suspend Modus, 19
- Betriebssymbol, 8, 17
 - Blinkt, 17, 20
 - leuchtet nicht, 17
- Betriebszustände, 15, 17
 - Ausgeschaltet, 16
 - Eingeschaltet, 15
 - Idle Status, 15
 - Save-to-Disk, 16

Suspend-to-RAM, 15

Bildschirmschutzfolien, 2

C

- Cursor
 - folgt nicht dem Stift, 35

D

- Das Gerät nimmt den Betrieb nicht wieder auf,
 - 34
- DC-Adapter, 2
- DC-Stromanschluss, 4
- DC-Stromversorgung, 12
- Die Infrarot-Datenübertragung funktioniert nicht, 35
- Display
 - Bildschirm ist dunkel, 34
 - Bildschirm, reinigen, 33
 - Helligkeit, einstellen, 23
- Display Auswahl Hotpad, 23

E

- Einleiten eines Suspend Modus, 19
- externer Monitor, 12, 23
- externes Akkuladegerät, 2
- externes Diskettenlaufwerk, 2

F

- Fehler, beseitigen, 34
- Fehlerbeseitigung, 34
- Fehlersuche, 34

G

- Gerät aufbewahren, 32

H

- HDD-Abdeckung, 6
- Helligkeit, 22
 - einstellen, 23
- herausnehmbarer Akku, 5
- Herunterfahren des Geräts, 19
- Hotpad Lautsprecher stumm schalten, 22
- Hotpads, 4, 22
 - Display Auswahl, 23
 - Helligkeit, 23
 - Lautsprecher stumm schalten, 22
 - Lautstärke, 22
 - Pen Hovering, 23
 - programmierbar, 22
 - rechte Maus, 23
- Hotpads für Helligkeit, 23
- Hotpads für Lautstärke, 22

I

- Idle Status, 15
- Infrarot-Schnittstelle, 6
- Infrarot-Tastatur, 2
- interner Adapter LAN/Modem, 1
- IrDA-Schnittstelle, 4, 13

K

- Kalibrieren des Stiftes, 24
- Kensington-Verriegelung, 6
- Konfigurieren der Schnittstellen, 36
- Kopfhörer, 4
- Kopfhörer-Buchse, 12
- kritischer Wert für den Ladezustand, 21

L

- Laden des Akkus, 26
- Lautsprecher, 5
- Leistungsaufnahme, 15

M

- Metallkontakte, 5
- Mikrofon, 4
- Mikrofon-Buchse, 12

- Mini-Dock, 2
- Modem, 13
 - Anschluss, 4
 - Verbindung, 29

O

- Optionales Zubehör, 2

P

- PC-Karte, 12
 - Steckplatz, 4, 30
- Pen Hovering Hotpads, 23
- Pflege und Wartung, 31
- Port Replicator, 2
 - Anschluss, 13
- Port Replicator Verriegelungspunkt, 4
- programmierbarer Hotpad, 22
- Pufferbatterie, 29

R

- Reinigen des Bildschirms, 33
- Reset-Taste, 4

S

- Save-to-Disk Modus, 16, 19, 20, 21
- Schnittstelle für Infrarot-Tastatur, 4, 13
- Schnittstellen
 - Stecker und Schnittstellenanschlüsse, 10
- Schnittstellenanschlüsse, 12
- Schützen des Bildschirms, 31
- Schutzhülle, 2
- Sparen von Akkuenergie, 28
- Speicherabdeckung, 6
- Statusdisplay, 7
 - Betriebssymbol, Betriebsstatus angezeigt durch, 8, 17
 - Betriebssymbol, blinkt, 17
 - Symbol Akku, 9
 - Symbol für Festplattenzugriff, 9
 - Symbol Hovering Modus, 9
 - Symbol Laden/DC-Eingang, 8
- Stecker und Schnittstellenanschlüsse, 10
- Steckplatz für Kensington-Verriegelung, 13

Stift, 3
Arbeiten, 23
auswechseln, 25
Halteschnur, 2
reagiert nicht, 35
Schnur-Befestigungspunkte, 4
Stylistic 3400
Arbeiten, 15
aufbewahren, 33
Funktionselemente, 3, 5
mitgelieferte Teile, 1
Pflege und Wartung, 31
Zubehör, 2
Stylistic 3400 Spezifikationen
Betrieb, 39
Eingang/ Ausgang, 37
gesetzliche Bestimmungen, 39
physikalisch, 37
Schnittstelle, 38
sonstige, 40
Speicher, 37
Umgebung, 39
Verarbeitung, 37
Stylistic Stift, 2
Suspend/Resume
ausgeschaltet, 21
Taste, 4
Suspend/Resume-Taste, 14
Suspend-to-RAM, 15
Modus, 20, 21
Symbol Akku, 9, 14
Symbol Akkuanzeige, 20
Symbol für Festplattenzugriff, 9
Symbol Hovering Modus, 9
Symbol Laden/DC-Eingang, 8
Symbole, 8
Systemstatus LEDs, 3

T

Taste Akku-Freigabe, 14
Tischständer, 2

U

Überhitzung, vermeiden, 33
Universal Serial Bus, 4

USB-Schnittstelle, 4, 12
USB-Tastatur, 2

V

Verschleißarme Metallkontakte, 13
Verschleißarmes Gestell, 2
Video-Anschluss, 4, 12

W

Wandgestell, 2
Warnung Akkuladung niedrig, 20
Wiederaufnehmen des Betriebs, 21, 34
Windows 2000, 1
Windows 98, 1
Windows NT4.0 Workstation, 1

Z

Zoom Video Steckplatz, 12

